

# Sängerjugend

im Sängerbund Nordrhein-Westfalen e.V.



## SATZUNG

### § 1 Name und Sitz

Die Sängerjugend im Sängerbund Nordrhein-Westfalen e.V., gegründet 1973, ist unter dem Namen SÄNGERJUGEND IM SÄNGERBUND NORDRHEIN-WESTFALEN E.V. im Vereinsregister beim Amtsgericht Düsseldorf eingetragen. Der Sitz ist Düsseldorf.

### § 2 Zweck

Aufgaben und Ziele der Sängerjugend im Sängerbund Nordrhein-Westfalen e.V. bestehen darin, jugendpflegerische Maßnahmen durchzuführen und die freie und öffentliche Jugendhilfe anzuregen und zu unterstützen.

So werden politische und soziale Bildungsarbeit für junge Menschen, Jugenderholung, Jugendberatung, Angebote für Gesellschaft, Spiel und Sport, internationale Jugendarbeit und insbesondere kulturelle Jugendarbeit angeboten und betrieben.

Kinder und Jugendliche bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres sowie junge Erwachsene bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres werden durch die Sängerjugend im Sängerbund Nordrhein-Westfalen e.V. vertreten.

Das gemeinsame musische Tun soll die charakterlichen und schöpferischen Kräfte fördern und die Jugend zu freien und insbesondere für die Musik aufgeschlossenen Menschen erziehen.

Die Sängerjugend im Sängerbund Nordrhein-Westfalen e.V. bekennt sich zum Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland und ist politisch und konfessionell nicht gebunden.

### § 3 Gemeinnützigkeit

Die Sängerjugend im Sängerbund Nordrhein-Westfalen e.V. verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnittes "steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung.

Die Sängerjugend im Sängerbund Nordrhein-Westfalen e.V. ist selbstlos tätig; sie verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

Mittel der Sängerjugend im Sängerbund Nordrhein-Westfalen e.V. dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen des Vereins.

Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck der Körperschaft fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

### § 4 Mitgliedschaft

Mitglieder der Sängerjugend im Sängerbund Nordrhein-Westfalen e.V. können Kinderchöre, Jugendchöre, Kinder- und Jugendchöre sowie Instrumental- und Musizierkreise als eingetragene und nichteingetragene Vereine im Land Nordrhein-Westfalen werden, sofern sie Mitglieder der örtlichen Sängerkreise des Sängerbundes Nordrhein-Westfalen e.V. sind.

Die Mitglieder werden von dem Jugendvertreter des jeweiligen Sängerkreises betreut.

Die Mitglieder der Sängerjugend im Sängerbund Nordrhein-Westfalen e.V. sind Mitglieder im Sängerbund Nordrhein-Westfalen e.V. und dadurch Mitglieder im Deutschen Sängerbund e.V. und der Chorjugend im Deutschen Sängerbund e.V.

### § 5 Erwerb der Mitgliedschaft

Die Aufnahme in die Sängerjugend im Sängerbund Nordrhein-Westfalen e.V. ist über den örtlichen Sängerkreis zu beantragen.

Über die Aufnahme entscheidet der Vorstand der Sängerjugend im Sängerbund Nordrhein-Westfalen e.V. im Einvernehmen mit dem zuständigen Sängerkreis des Sängerbundes Nordrhein-Westfalen e.V.

Lehnt der Vorstand der Sängerjugend im Sängerbund Nordrhein-Westfalen e.V. den Aufnahmeantrag ab, so steht dem Betroffenen die Möglichkeit der Berufung zur nächsten Jugendausschusssitzung der Sängerjugend im Sängerbund Nordrhein-Westfalen e.V. zu. In dieser Jugendausschusssitzung wird eine endgültige Entscheidung getroffen.

Aufnahmeregelungen der Sängerkreise und des Sängerbundes Nordrhein-Westfalen e.V. bleiben hiervon unberührt.

### § 6 Beendigung der Mitgliedschaft

Die Mitgliedschaft in der Sängerjugend im Sängerbund Nordrhein-Westfalen e.V. kann zum Ende eines Geschäftsjahres mit halbjähriger Frist gekündigt werden.

Wenn ein Mitglied seine Tätigkeit eingestellt hat und aufgelöst wurde, kann der Vorstand nach Überprüfung die Mitgliedschaft löschen.

Auf Beschluss des Vorstandes kann ein Mitglied aus wichtigem Grund aus der Sängerjugend im Sängerbund Nordrhein-Westfalen e.V. ausgeschlossen werden.

Vor der Beschlussfassung ist dem Mitglied unter Mitteilung des Vorwurfs eine angemessene Frist zur Stellungnahme einzuräumen. Wird der Beschluss des Vorstandes zum Ausschluss gefasst, kann das Mitglied gegen diesen Beschluss innerhalb eines Monats Widerspruch einlegen. Beschluss des Vorstandes und Widerspruch des Mitglieds werden der nächsten Jugendausschusssitzung vorgelegt. In dieser wird eine endgültige Entscheidung getroffen. Bis zur entgeltlichen Entscheidung ruht die Mitgliedschaft.

Ausschluss, Mahnung und Verwarnung sind gegen Empfangsbescheinigung zuzustellen. Die Mitgliederrechte ruhen, wenn die Verpflichtungen des Mitglieds trotz Mahnung und Verwarnung durch den Vorstand nicht eingehalten werden.

Mit dem Ausscheiden erlöschen alle Rechte, die erworben wurden.

### § 7 Rechte

Die Mitglieder der Sängerjugend im Sängerbund Nordrhein-Westfalen e.V. sind in ihrer eigenen Verfassung und Verwaltung keinen Beschränkungen unterworfen. Verfassung und Verwaltung müssen aber mit den Vorschriften dieser Satzung im Einklang stehen (Nachweis durch Satzungsvorlage).

Die Mitglieder genießen alle Vorteile, die durch die Sängerjugend im Sängerbund Nordrhein-Westfalen e.V. gegeben sind und erwirkt werden.

Sie können in den Genuss der entsprechenden Mittelzuweisungen aus dem Landesjugendplan des Landes Nordrhein-Westfalen e.V. kommen, sofern sie nachweislich im Sinne von § 2 arbeiten.

Kinderchöre, Jugendchöre, Kinder- und Jugendchöre sowie Instrumentalgruppen, deren Vereine keine Satzung gemäß Zweckbestimmung § 2 nachweisen (z.B. Chöre von Schulen oder Jugendmusikschulen u.a.), können diese Mittel nicht erhalten.

Sie können jedoch für ihre kulturelle Arbeit Zuwendungen des Kultur-Etats erhalten, sofern der Sängerjugend im Sängerbund Nordrhein-Westfalen e.V. Mittel zur Verfügung stehen.

## § 8 Pflichten

Alle Mitglieder sind verpflichtet, die Ziele der Sängerjugend im Sängerbund Nordrhein-Westfalen e.V. zu fördern und die Beschlüsse des Sangerjugendtages, des Jugendausschusses und des Vorstandes auszuführen.

## § 9 Geschäftsjahr

Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

## § 10 Organe des Vereins

Organe des Vereins sind:

- Sangerjugendtag
- Jugendausschuss
- Jugendmusikbeirat
- Vorstand

## § 11 Sangerjugendtag

Der Sangerjugendtag ist die Vertreterversammlung der Mitglieder in der Sängerjugend im Sängerbund Nordrhein-Westfalen e.V.

Jedes Mitglied hat eine Stimme. Untergruppierungen einer Chorgemeinschaft werden nicht gesondert berucktigt. Die Mitglieder des Jugendausschusses und des Vorstandes sind zum Jugendsangertag einzuladen und sind stimmberechtigt.

Der Sangerjugendtag findet alle drei Jahre, im übrigen dann statt, wenn mindestens ein Viertel der Mitglieder dies schriftlich unter Angabe des Grundes beantragen. Er wird vom Vorstand einberufen. Ort, Zeit und Tagesordnung sind vier Wochen vorher durch Rundschreiben bekannt zu geben. Im Falle eines begründeten Antrages ist der Sangerjugendtag innerhalb von sechs Wochen abzuhalten.

Der ordnungsgemäß einberufene Sangerjugendtag ist ohne Rückblick auf die erschienene Anzahl der Mitgliedervertreter beschlussfähig.

Der Sangerjugendtag wird vom Vorsitzenden oder dessen Vertreter geleitet.

Aufgaben des Sangerjugendtages sind:

1. Feststellung, Änderung und Auslegung der Satzung
2. Genehmigung des Geschäftsbereichs des Vorstandes
3. Genehmigung der Jahresrechnung
4. Entlastung des Vorstandes
5. Wahl des Vorstandes
6. Wahl von zwei Rechnungsprüfern und zwei Ersatzprufern auf die Dauer von drei Jahren. Diese dürfen dem Vorstand nicht angehören.
7. Festsetzung des Beitrages
8. Erledigung von Anträgen

Beschlüsse des Sangerjugendtages zu 1. werden mit einer Mehrheit von drei Vierteln, sonst mit einfacher Mehrheit der erschienenen abstimmungsberechtigten Beauftragten gefasst.

Stimmgleichheit gilt als Ablehnung.

Die Beschlüsse des Sangerjugendtages sind schriftlich festzulegen und vom Vorsitzenden und vom Protokollführer zu unterzeichnen.

## § 12 Jugendausschuss

Der Jugendausschuss besteht aus den in den Sangerkreisen durch die Mitglieder der Sängerjugend im Sängerbund Nordrhein-Westfalen e.V. gewählten Jugendvertretern oder deren Beauftragten.

Der Vorsitzende des Jugendausschusses ist der Vorsitzende der Sängerjugend im Sängerbund Nordrhein-Westfalen e.V. oder im Verhinderungsfall ein anderes Vorstandsmitglied.

Der Jugendausschuss ist vom Vorstand der Sängerjugend im Sängerbund Nordrhein-Westfalen e.V. mindestens zweimal im Jahr zu einer ordentlichen Sitzung einzuberufen. Ort, Zeit und Tagesordnung sind mindestens vier Wochen vorher durch Rundschreiben bekannt zu geben.

Eine Sitzung des Jugendausschusses ist vom Vorstand der Sängerjugend im Sängerbund Nordrhein-Westfalen e.V. auch dann

einzubrufen, wenn mindestens ein Drittel der Mitglieder des Jugendausschusses schriftlich unter Angabe des Grundes die Einberufung einer Sitzung beantragen. Diese Sitzung ist innerhalb von sechs Wochen nach Eingang des Antrages abzuhalten.

Der Vorstand wird zu den Jugendausschusssitzungen eingeladen und hat Stimmrecht. Der ordnungsgemäß einberufene Jugendausschuss ist ohne Rückblick auf die erschienene Anzahl seiner Mitglieder beschlussfähig. Beschlüsse werden mit einfacher Mehrheit gefasst.

Der Jugendausschuss hat folgende Aufgaben:

1. die Beratung und Genehmigung des vom Vorstand vorgelegten Jahresvoranschlages, sofern es sich um andere, nicht an Richtlinien gebundene Geldmittel handelt,
2. die Bildung von Ausschüssen zur Bearbeitung einzelner Aufgabengebiete und die Wahl der Mitglieder hierzu,
3. die Vorbereitung der Tagesordnung und der gestellten Anträge zum Sangerjugendtag,
4. die Beschlussfassung über den Erwerb der Mitgliedschaft im Sinne des § 5 dieser Satzung,
5. die Beschlussfassung über den Ausschluss von Mitgliedern im Sinne § 6 dieser Satzung,
6. die Genehmigung des Geschäftsbereichs in den Jahren, in denen kein Sangerjugendtag stattfindet,
7. die Genehmigung der Jahresrechnung in den Jahren, in denen kein Sangerjugendtag stattfindet,
8. die Festsetzung des jährlichen Beitrages in einer der ordentlichen Sitzungen der Jahre, in denen kein Sangerjugendtag stattfindet,
9. die Erledigung gestellter Anträge.

Die Beschlüsse des Jugendausschusses sind schriftlich festzulegen und vom Vorsitzenden der Versammlung und dem Protokollführer zu unterzeichnen.

## § 13 Jugendmusikbeirat

Der Jugendmusikbeirat besteht aus dem Landeschorleiter der Sängerjugend, dem stellvertretenden Landeschorleiter der Sängerjugend, dem Vorsitzenden der Sängerjugend oder im Verhinderungsfall dessen Vertreter und drei weiteren Mitgliedern.

Alle haben Stimmrecht. Bei Stimmgleichheit entscheidet die Stimme des Vorsitzenden der Sängerjugend.

Die Mitglieder des Jugendmusikbeirates - außer dem Landeschorleiter und dem Vorsitzenden der Sängerjugend - werden vom Vorstand der Sängerjugend im Sängerbund Nordrhein-Westfalen e.V. berufen. Der stellvertretende Landeschorleiter wird im Einvernehmen zwischen dem Jugendmusikbeirat und dem Vorstand der Sängerjugend im Sängerbund Nordrhein-Westfalen e.V. ebenfalls berufen.

Der Landeschorleiter der Sängerjugend oder sein Vertreter vertreten - soweit erforderlich - die Sängerjugend im Sängerbund Nordrhein-Westfalen e.V. im Musikausschuss des Sängerbundes Nordrhein-Westfalen e.V.

Der Landeschorleiter der Sängerjugend oder sein Vertreter haben Sitz und Stimme im Vorstand der Sängerjugend im Sängerbund Nordrhein-Westfalen e.V.

Der Jugendmusikbeirat berät den Vorstand in musikalischen Fragen und bereitet in Zusammenarbeit mit ihm die musikalischen Planungen und Veranstaltungen der Sängerjugend im Sängerbund Nordrhein-Westfalen e.V. vor.

Der Jugendmusikbeirat wird vom Vorstand im Einvernehmen mit dem Landeschorleiter mindestens zweimal im Jahr zu einer ordentlichen Sitzung einberufen. Ort, Zeit und Tagesordnung sind mindestens vier Wochen vorher durch Rundschreiben bekannt zu geben.

Eine Sitzung des Jugendmusikbeirates ist auch dann einzuberufen, wenn mindestens ein Drittel der Mitglieder des Jugendmusikbeirates schriftlich unter Angabe des Grundes die Einberufung einer Sitzung beantragen. Diese Sitzung ist innerhalb von sechs Wochen abzuhalten.

Die Sitzungen des Jugendmusikbeirates werden vom Landeschorleiter der Sängerjugend oder seinem Vertreter geleitet. Der ordnungsgemäß einberufene Jugendmusikbeirat ist ohne Rück­sicht auf die erschienene Anzahl seiner Mitarbeiter beschlussfähig. Beschlüsse werden mit einfacher Mehrheit gefasst. Die Beschlüsse des Jugendmusikbeirates sind schriftlich festzulegen und von dem Vorsitzenden der Versammlung und dem Protokollführer zu unterzeichnen.

#### § 14 Vorstand

Der Vorstand besteht aus dem Vorsitzenden, dem stellvertretenden Vorsitzenden, dem Schatzmeister, dem stellvertretenden Schatzmeister, dem Schriftführer, dem stellvertretenden Schriftführer, dem Landeschorleiter der Sängerjugend, dem Präsidenten des Sängerbundes Nordrhein-Westfalen e.V., dem Beisitzer.

Der Präsident des Sängerbundes Nordrhein-Westfalen e.V. kann sich im Verhinderungsfall durch einen von ihm Beauftragten vertreten lassen; der Verhinderungsfall braucht nicht nachgewiesen werden.

Der Vorstand wird - mit Ausnahme des Präsidenten des Sängerbundes Nordrhein-Westfalen e.V. oder seines Beauftragten, der vom Sängerbund Nordrhein-Westfalen e.V. entsandt wird - vom Sangerjugendtag für drei Jahre gewählt. Wiederwahl ist zulässig. Der Vorstand bleibt bis zur Neubestellung im Amt.

Vertretungsberechtigt im Sinne des § 26 BGB sind der Vorsitzende und der stellvertretende Vorsitzende. Beide sind allein vertretungsberechtigt.

Im Innenverhältnis soll der stellvertretende Vorsitzende nur vertretungsberechtigt sein, wenn der Vorsitzende verhindert ist.

Scheidet ein Mitglied des Vorstandes während der Dauer seiner Amtszeit aus, so übernimmt auf Beschluss des Vorstandes eines der übrigen Mitglieder die Geschäfte des Ausgeschiedenen bis zur satzungsmäßigen Neuwahl des Vorstandes.

Im Bedarfsfall kann auf Beschluss des Vorstandes auch eine nicht dem amtierenden Vorstand angehörende natürliche Person, die aber als Mitglied des Vorstandes wählbar sein muss, mit der kommissarischen Führung der Geschäfte des Ausgeschiedenen beauftragt werden. Dies gilt nicht für den Präsidenten des Sängerbundes Nordrhein-Westfalen e.V.

Der Vorstand besorgt die laufenden Geschäfte, setzt die Tagesordnung für den Sangerjugendtag und den Jugendausschuss fest, legt Rechnung über Einnahmen und Ausgaben, führt die gefassten Beschlüsse aus, entsendet die Beauftragten der Sängerjugend im Sängerbund Nordrhein-Westfalen e.V. an den Sängerbund Nordrhein-Westfalen e.V. und die Chorjugend im Deutschen Sängerbund e.V. und erfüllt die ihm in § 2 zugewiesenen Aufgaben und Pflichten.

Soweit infolge einer Auflage des Registergerichtes und einer anderen Behore eine Satzungsänderung erforderlich wird, ist der Vorstand im Sinne von § 26 BGB befugt, diese Satzungsänderung zu beschließen.

Der Vorstand erstellt sich im Einvernehmen mit dem Jugendausschuss eine Geschäftsordnung.

Im Laufe eines Geschäftsjahres hat der Vorstand mindestens zweimal auf Einladung des Vorsitzenden oder seines Vertreters zusammenzutreten. Ort, Zeit und Tagesordnung sind spätestens vierzehn Tage vorher durch Rundschreiben bekannt zu geben.

Den Vorsitz im Vorstand führt der Vorsitzende der Sängerjugend im Sängerbund Nordrhein-Westfalen e.V. oder sein Vertreter. Eine Vorstandssitzung ist auch einzuberufen, wenn mindestens die Hälfte der Vorstandsmitglieder dies mit Angabe des Grundes bei dem Vorsitzenden beantragen. Diese Vorstandssitzung hat binnen vier Wochen stattzufinden.

Bei ordnungsgemäßer Einberufung sind die anwesenden Mitglieder des Vorstandes beschlussfähig. Die Beschlüsse werden mit einfacher Mehrheit gefasst. Bei Stimmgleichheit entscheidet die Stimme des Vorsitzenden.

Die Beschlüsse des Vorstandes sind schriftlich festzulegen und vom Vorsitzenden der Vorstandssitzung und dem Protokollführer zu unterzeichnen.

#### § 15 Gleichstellungsklausel

Werden Ämter und Titel von einer Frau erworben und werden Funktionen von Frauen ausgeut, so gelten die Titel, Amts- und Funktionsbezeichnungen in ihrer weiblichen Form.

#### § 16 Auflösung

Die Auflösung des Vereins "Sängerjugend im Sängerbund Nordrhein-Westfalen e.V." setzt den Beschluss eines Sangerjugendtages voraus, der lediglich zu diesem Zweck einberufen wurde. Hierbei müssen drei Viertel der stimmberechtigten Mitgliederbeauftragten vertreten sein und drei Viertel der erschienenen Stimmberechtigten dem Antrag auf Auflösung zustimmen.

Bei Auflösung des Vereins "Sängerjugend im Sängerbund Nordrhein-Westfalen e.V." oder Wegfall seines bisherigen Zweckes wird das Vereinsvermögen im Einvernehmen mit dem Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen einer anderen gemeinnutzigen Institution zur Verfügung gestellt, die es unmittelbar und ausschließlich für Zwecke der Jugendpflege zu verwenden hat.

Beschlüsse über die künftige Verwendung des Vermögens dürfen erst nach Einwilligung des Finanzamtes ausgeführt werden.

Im Falle der Auflösung des Vereins "Sängerjugend im Sängerbund Nordrhein-Westfalen e.V." sind die im Amt befindlichen Vorstandsmitglieder die Liquidatoren.

#### § 17 Inkrafttreten der Satzung

Diese Satzung hat der Sangerjugendtag am 20. April 1996 in Grevenbroich beschlossen und tritt sofort in Kraft.

Sie tritt an Stelle der Satzung auf Beschlüsse des Sangerjugendtages vom 28.04.1973 in Aachen, geändert am 19.05.1979 in Bocholt, geändert am 20.11.1983 in Hamm, zuletzt geändert am 15.05.1993 in Olsberg. Eingetragen im Vereinsregister beim Amtsgericht Düsseldorf unter VR 5260 Abt. 89.